



Eintrittstermin:
01.10.2024



Bewerbungsfrist:
15.09.2024



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
31.12.2024



Umfang:
30 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Medizin, Studienzentrum der Klinik Psychiatrie und Psychotherapie, ist im Projekt „ChangePDD“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2024 eine drittmittelfinanzierte Stelle (30 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Das Projekt „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) vs. Behavioral Activation (BA) in persistently depressed treatment-resistant inpatients: Efficacy, moderators, and mediators of change (ChangePDD)“ wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. In dieser prospektiven, multizentrischen, randomisierten Studie mit insgesamt 396 persistierend depressiven und therapieresistent depressiven Patient*innen soll untersucht werden, ob ein CBASP-Programm in dieser Indikation effektiver ist als ein BA-Programm. Zudem wird durch Moderator- und Mediatoranalysen die Frage adressiert: What works for whom and why? Eine Follow-up Erhebung 48 Wochen nach Ende der Interventionen wird Ergebnisse bzgl. der Langfristigkeit der Therapieergebnisse liefern. Das gesundheitsökonomische Potenzial der Interventionen wird durch Kosten-Nutzen-Analysen untersucht, um Informationen zur Wirtschaftlichkeit einer Implementierung in die Routineversorgung für die Gesundheitspolitik zu generieren.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige Durchführung verblindeter klinischer Interviews
- vor Beginn der Tätigkeit erfolgen Trainings in den entsprechenden Instrumenten: z. B. DIPS, SCID-5-PS, HDRS-24, GAF, MINI-ICF, IMI-R, Kosteninterview
- enge Kooperation mit den beiden Behandlungsteams der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg
- enge Kooperation mit der Studienkoordination in Marburg

Ihr Profil:

- fortgeschrittenes Studium der Medizin, klinischen Psychologie oder eines anderen klinischen Faches
- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Souveränität und Erfahrungen im Kontakt mit Patient*innen
- Erfahrung mit klinischer Diagnostik
- Gewissenhaftigkeit, Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit sowie hohe soziale Kompetenz
- erwünscht sind Forschungsinteressen im Bereich Depression und/oder Psychotherapieforschung beziehungsweise eine hohe Bereitschaft, sich in diese Themen einzuarbeiten

Wir bieten eine dynamische Arbeitsatmosphäre in wissenschaftlichen Teams sowie Mitwirkung an einem zentrumsübergreifenden Forschungsprojekt innerhalb einer renommierten Universitätsklinik.

Kontakt für weitere Informationen

Frau Dr. Isabelle C. Ridderbusch



+49 6421-58 65461 (AB)



changeydd-marburg@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.09.2024 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an Frau Dr. Ridderbusch an changeydd-marburg@uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT®
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland